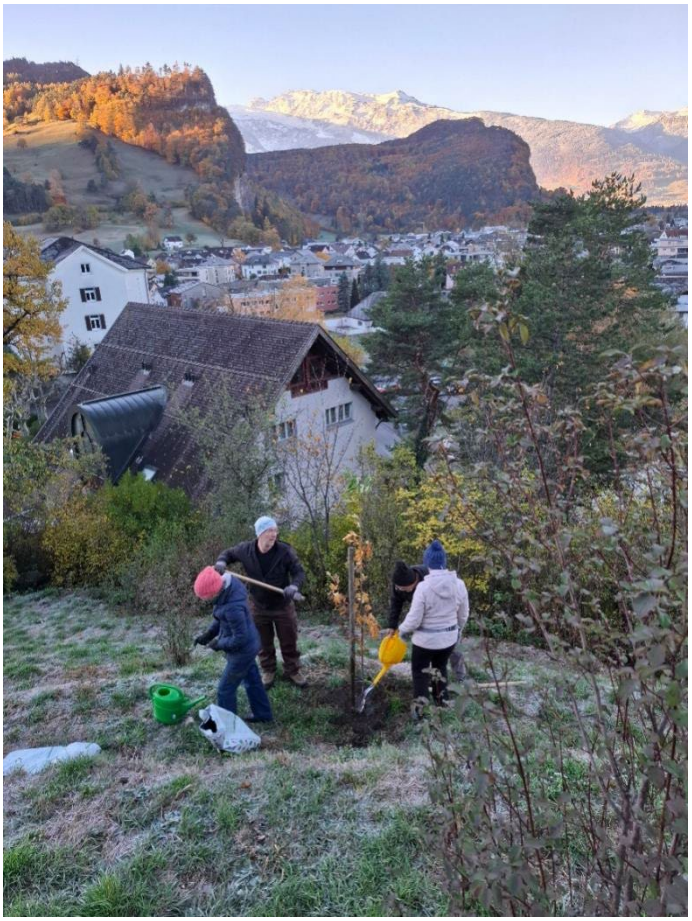
Balzers: Neue Wildsträucher am Burghügel und beim Lenzawald

OVB
Ornithologischer Verein Balzers



Die landesweite Sträuchertauschaktion 2026 kam dem OV Balzers gerade recht: Am Burghügel Gutenberg konnten am 14. November zehn und beim Lenzwald sechs einheimische Sträucher gepflanzt werden.

Während erstere im Rahmen einer Gebietsaufbesserung der ungenutzten Possa-Wiese am westlichen Burghügel erfolgte, wurden die Sträucher beim Lenzawald als Waldrandertüchtigung und als Hingucker für Spaziergänger eingesetzt.

Im Bewusstsein, dass heimische Wildgehölze ein Motor der biologischen Vielfalt darstellen und den Tieren genau das bieten, was sie zum Überleben brauchen, hat der OV Balzers für die im Pflanzgarten in Schaan gezogenen Hundsrose, Schwarzdorn, Wolliger Schneeball, Pfaffenhütchen etc. ein neues Plätzchen gefunden.

Eine Infotafel soll die besondere Bedeutung dieser unscheinbaren Sträucher in Erinnerung rufen – in dreifacher Hinsicht, nämlich als



- **Nahrungsquelle:** Blüten liefern Pollen und Nektar für Wildbienen und Schmetterlinge; Blätter dienen Raupen als Futter; Beeren sichern Vögeln das Überleben im Winter.
- **Lebensraum & Schutz:** Das dichte, oft dornige Geäst schützt Vögel und Kleinsäuger vor Feinden und bietet ideale Nistplätze.
- **Klimaschutz:** Sie spenden Schatten und Sauerstoff und halten den Boden feucht.